



# WOW

staunen • bewundern  
ehrfürchtig • respektvoll

## Feiern & Anregungen zur Schöpfungszeit 2024

- 01. 09. Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung – #nahamwort\* (online)
- 13. 09. **Ehrfürchtig. Eine Annäherung**  
Gemeindeabend *gemeinde ölzweig*  
19:00 – Sprengelsaal, 2., Handelskai 300
- 15. 09. **WOW – Ehrfürchtig**  
Schöpfungsgottesdienst  
09:30 – Kirche, 2., Machstraße 10
- 06. 10. Ausklang Schöpfungszeit  
#nahamwort\* (online)
- 19. 10. **Schwester Erde & die Gemeinde**  
Impulstag der Gemeinde Machstraße  
09:30–16:30 im FranZ  
2., Bruno-Marek-Allee 11
- 20. 10. **Bei euch aber soll es anders sein**  
Wort-Gottes-Feier  
09:30 – Kirche, 2., Machstraße 10

\* #nahamwort finden Sie unter:  
[pfarre-machstrasse.at/Aktuell/Anregungen.htm](http://pfarre-machstrasse.at/Aktuell/Anregungen.htm)

Hinweisen möchten wir auch auf:

### Nicht so laut vor Jericho ...

Stationengottesdienst mit Trauer und Klage für die Opfer der Erderhitzung  
14. 09. Start um 15:15 | Bahnhof Mannswörth  
Initiator: Steyler Missionare

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Aktionen in der ED Wien finden Sie auf:  
[www.umwelt-edw.at](http://www.umwelt-edw.at)

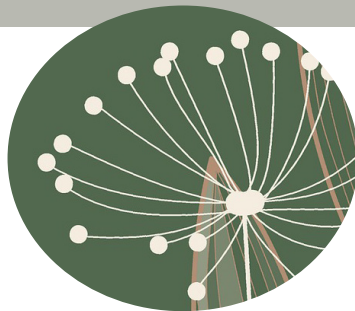
*Zieh deine Schuhe aus;  
der Ort, wo du stehst,  
ist heiliger Boden. Ex 3,5*

**Ehrfürchtig staunen –  
bewundern, verehren.**

**Ehrfürchtig begegnen –  
allem, was ist.**

**Ehrfürchtig erahnen –  
die Quelle allen Lebens.**

Das Anliegen der Schöpfungszeit 2024  
in der Pfarre Machstraße.



## Vorschau

### Schwester Erde & die Gemeinde Impulstag der Gemeinde Machstraße

Maßnahmen gegen die Zerstörung der Schöpfung werden meist auf den Einzelnen abgeschoben oder von Politik und Wirtschaft gefordert. Mittendrin: kleine, überschaubare Gruppen, die eine „ökologische Umkehr“ innerhalb der Gesellschaft vorantreiben.

Wir fragen: Was können wir als Gemeinde zur „sozial-ökologischen Transformation“ beitragen? Welche Schritte sind möglich, welche notwendig?

Save  
the date!

**19. Oktober 2024, 09:00–16:30 Uhr**  
im **FranZ** – Kath. Begegnungszentrum  
2., Bruno-Marek-Allee 11

Referent: **Emanuel Huemer SVD**  
Studium Kindergarten- und Religionspädagogik,  
Zivildienst in Tijuana (Mexiko), Aufbau des Jugend-  
zentrums „Sale für alle“ der Salesianer Don Boscos.  
Seit 2017 bei den Steyler Missionaren. Sammelte  
in Mexiko Erfahrungen in der Migrantenherberge  
und Indigenen-Pastoral. Lebte in Berlin in einer  
interkongregationalen Gemeinschaft, arbeitete als  
Fahrradbote mit Menschen in prekären Arbeits-  
verhältnissen. Aktuell in Österreich tätig im Bereich  
„Gerechtigkeit, Frieden & Bewahrung der Schöpfung“.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

## Schöpfungszeit

### 01. September – 04. Oktober

Mit dem „Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“ am 1. September beginnen die christlichen Kirchen auch in Österreich eine **fünfwöchige Schöpfungszeit**.

Wir sind eingeladen, unsere **Beziehung zum Schöpfer des Himmels und der Erde**, die Einbettung des Menschen in die Schöpfung und die Dringlichkeit ihrer Bewahrung – auch liturgisch – in den Mittelpunkt unseres Pfarrlebens zu rücken.

Die Schöpfungszeit wurde 2007 von der dritten **Europäischen Ökumenischen Versammlung** ausgerufen. Die Initiative ging von den orthodoxen Kirchen aus, der 1. September gilt für sie als Beginn des Kirchenjahres.

*Es gibt nicht zwei Krisen  
nebeneinander, eine der Umwelt  
und eine der Gesellschaft,  
sondern eine einzige komplexe  
sozio-ökologische Krise.*

*Zur Lösung einer so komplexen  
Situation ist es nicht genug,  
dass jeder Einzelne sich bessert.  
Auf soziale Probleme muss mit Netzen  
der Gemeinschaft reagiert werden,  
nicht mit der bloßen Summe  
individueller positiver Beiträge.*

*Die ökologische Umkehr,  
die gefordert ist,  
um eine Dynamik  
nachhaltiger Veränderung  
zu schaffen, ist auch eine  
gemeinschaftliche Umkehr.*

**Papst Franziskus**  
*Laudato si*

